

SCHMERKNER GEMEINDEBLATT

INFORMATIONEN DER BEHÖRDEN VON SCHMERIKON
REDAKTION: GEMEINDEKANZLEI

NR. 4, JULI UND AUGUST 2011

GEMEINDEHAUS-SPLITTER



Geschätzte Schmerknerinnen
und Schmerkner

Am 11. September 2011 finden in unmittelbarer Umgebung von Schmerikon Abstimmungen statt, die die politische Landkarte im Wahlkreis See-Gaster erheblich umgestalten könnten. Sechs der

vierzehn politischen Gemeinden sowie diverse Schulgemeinden stimmen über die Vereinigung zu zwei Einheitsgemeinden ab.

Die neue Landkarte wirkt sich auch unmittelbar auf die relative Position von Schmerikon in diesem Kreis aus. Bevölkerungsmässig werden wir von Position fünf aus vierzehn auf sechs von zehn relegiert. In Bezug auf den Steuerfuss von Rang acht aus vierzehn auf Rang acht von zehn. Nur zwei Gemeinden würden einen höheren Steuerfuss ausweisen. Weit dramatischer stellt sich die Verschiebung, wenn wir einige Jahre zurückblicken. Im Jahr 2007 war Schmerikon die Gemeinde hinter Rapperswil-Jona mit dem zweittiefsten Steuerfuss.

Das Versagen der lokalen Behörden? Nein. Hier zeigt sich klar das Führungsprimat der Kantonspolitik. Diese Veränderungen sind im Wesentlichen auf zwei Gesetze zurückzuführen: das Finanzausgleichsgesetz und das Gemeindevereinigungs-gesetz, beide vom Kantonsrat 2007 erlassen.

An diesen Vorgängen zeigt sich, dass allen "Unkenrufen" zum Trotz, in unserem Land Reformwille und Reformfähigkeit besteht. Schmerikon ist herausgefordert, sich mit seinen Strukturen zu beschäftigen und auf ihre Zukunftstauglichkeit zu überprüfen. Ein erster Schritt ist die in dieser Ausgabe thematisierte Vereinigung der Schulgemeinde mit der politischen Gemeinde zu einer Einheitsgemeinde. Ich zähle darauf, dass eine

Mehrheit der Bürgerschaft sich der Tragweite dieses ersten Schrittes bewusst ist und sich auf die kritische Auseinandersetzung mit dieser Thematik einlässt. Im Wissen, dass auch Schritt zwei, die Vereinigung mit benachbarten politischen Gemeinden über kurz oder lang, ob nun aus eigenem Antrieb oder aus äusseren Zwängen herbeigeführt, Eingang in die politische Agenda finden wird.

In diesem Sinne grüsse ich Sie aus dem Gemeindehaus verbunden mit den besten Wünschen für einen goldigen Herbst.

Félix Brunschwiler

AUS DEM GEMEINDERAT

Personelles

Lara Müller hat die kaufmännische Lehrabschlussprüfung mit Erfolg bestanden. Anlässlich der Diplomfeier durfte sie den eidgenössischen Fähigkeitsausweis in Empfang nehmen. Die Ausbildungszeit von Lara Müller ist damit zu Ende; sie ist aus dem Gemeindedienst ausgetreten. Der Gemeinderat gratuliert ihr zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünscht ihr für die weitere Zukunft alles Gute.

Am 2. August 2011 ist Daniela Züger in den Gemeindedienst eingetreten. Sie absolviert die dreijährige kaufmännische Lehre. Der Gemeinderat heisst die Lernende willkommen und wünscht ihr eine spannende und erfolgreiche Lehrzeit.

Nach ihrem Mutterschaftsurlaub hat Patricia Loser ihre Tätigkeit auf dem Steueramt mit einem Pensum von 40% wieder aufgenommen. Aus dem Gemeindedienst ausgetreten ist Marcel Tschirky. Nach seinem Lehrabschluss im Jahr 2010 hat er mit einem 40% Pensum die Stellvertretung von Patricia Loser ausgeübt und begleitend dazu die Berufsmatura nachgeholt. Der Gemeinderat dankt Marcel Tschirky für die geleistete Arbeit und wünscht ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute.

Josef Hildbrand verstorben

Am 28. Juli 2011 ist Josef Hildbrand, Jahrgang 1926, verstorben. Er gehörte dem Gemeinderat der Politischen Gemeinde Schmerikon vom 1. Januar 1973 bis 31. Dezember 1980, also während zwei Amtsdauern, an. Er hat sich als Gemeinderat und danach während Jahrzehnten als Brunnenmeister für die Entwicklung des Dorfes und das Wohl seiner Einwohner eingesetzt. Ihm gebührt ein grosser Dank. Der Gemeinderat trauert mit den Angehörigen um Josef Hildbrand.

Gebührentarif Bauverwaltung

Die CVP Schmerikon hat dem Gemeinderat ihr Anliegen unterbreitet, die Bewilligungsverfahren für Bauvorhaben im Rahmen der Alternativ-Energien so einfach wie möglich zu gestalten und auf die Gebührenerhebung ganz zu verzichten.

Der Gemeinderat hat das Anliegen zur Kenntnis genommen. Die Überarbeitung des Gebührentarifs wurde vom Gemeindepräsidenten bereits vor der Eingabe der CVP Ortspartei in Auftrag gegeben. Es kann davon ausgegangen werden, dass der Gemeinderat im Herbst 2011 den Gebührentarif neu beschliesst.



Zur Beschleunigung des Baubewilligungsverfahrens wurden mit dem III. Nachtragsgesetz zum Baugesetz (sGS 731.1) das vereinfachte Verfahren und das Meldeverfahren eingeführt. Diese neu eingeführten Verfahren können jedoch nicht bei allen Bauvorhaben angewendet werden. Grundsätzlich ist bei jedem Vorhaben zu prüfen, ob die Voraussetzungen für ein beschleunigtes Verfahren eingehalten sind. Dabei ist dem Rechtsschutz der Anstösser Beach-

tung zu schenken. Die Immissionsgrenzwerte von bspw. Luft-/Wasserwärmepumpen sind regelmässig Auslöser von Nachbarstreitigkeiten. Insofern steht es dem Gemeinderat nicht frei, von den im Baugesetz vorgegebenen Verfahren abzuweichen.

Änderungen im Ressort Gesundheit

Der Gemeinderat hat Vizepräsidentin Bettina Mächler unter Verdankung der geleisteten Arbeit vom Ressort Gesundheit entlastet. Das Ressort betreut neu Gemeindepräsident Félix Brunschweiler. Er beschäftigt sich mit Fragen zum Thema Gesundheit unter anderem durch Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe der VSGP (Vereinigung st. gallischer Gemeindepräsidenten). Themen in der Arbeitsgruppe sind die Spitex öffentlich und privat, die Pflegefinanzierung, IPV, Gesundheitsgesetz etc. Die Ressortübertragung macht daher Sinn.

Baggerungen Aabachdelta

Der Gemeinderat hat die Inangriffnahme von Baggerungen am Aabachdelta beschlossen. Die von der OePlan GmbH erstellten Genehmigungsunterlagen wurden öffentlich aufgelegt. Nach Erledigung der Einsprache des WWF hat der Gemeinderat Angebote für die vorzunehmen Kiesbaggerungsarbeiten und den Transport eingeholt.

Der Gemeinderat hat vorbehältlich allfälliger Beschwerden gegen die Auftragsvergabe die Johann Müller AG, Schmerikon, mit den Arbeiten beauftragt. Sofern die Projektgenehmigung rechtzeitig eintrifft, können die Arbeiten im September 2011 ausgeführt werden.

Jubilarin

Am 10. August 2011 konnte Frau Hedwig Schmucki-von Aarburg, wohnhaft an der Obstwachsstrasse 8, ihren 100. Geburtstag im Kreis ihrer Familie feiern. Vizepräsidentin Bettina Mächler und Ratschreiber Claudio De Cambio überbrachten ihr die Glückwünsche des Gemeinderates und durften feststellen, dass sich die Jubilarin einer guten körperlichen und geistigen Gesundheit erfreut.

Abfall- und Grüngutentsorgung

Kehrichtabfuhr

Die Gemeinde Schmerikon entsorgt den Haushalt-, Industrie und Gewerbekehricht im gesamten Gemeindegebiet. Die Verbrennung erfolgt in der KVA Niederurnen. Die Gemeinde ist entsprechend Mitglied des Zweckverbandes für die Kehrichtbeseitigung im Linthgebiet. Einsammlung und Transport erfolgt durch die Keträg AG, Glarus. Der Gemeinderat hat nach Prüfung von Richtpreisanfragen beschlossen, den Vertrag mit der Keträg AG für weitere drei Jahre zu verlängern.

Den Einwohnern und Gewerbetreibenden werden weiterhin zwei Abfuhr Touren angeboten. Die Kostenberechnung zeigt, dass bei einer Umstellung auf eine Einmal-Abfuhr zwingend die Frage nach den Standorten für weitere Container gelöst werden muss und seitens der Gemeinde im öffentlichen Raum Standplätze einzurichten wären, was wiederum einen Investitionsbedarf auslöst, der den Preisnachlass bei der Umstellung auf die Einmalabfuhr aufhebt.



Tarifanpassung Kehrichtgebühren

Der Gemeinderat senkt die Kehrichtgebühren. Die neuen Verkaufspreise per 1. Januar 2012 präsentieren sich wie folgt:

Gebühr	Betrag bisher Fr.	Betrag neu Fr.
Wägegebühr, je Wägung	4.00	3.50
Gewichtsabhängige Containergebühr, je 100 kg	0.54	0.37
Verkaufspreis 17-Liter-Sack, 10er-Rolle	14.00	12.00
Verkaufspreis 35-Liter-Sack 10er-Rolle	27.00	24.00
Verkaufspreis 60-Liter-Sack, 10er-Rolle	53.00	41.00
Verkaufspreis 110-Liter-Sack, 5er Rolle	40.00	35.00

Die Reduktion rechtfertigt sich, da derzeit nicht mit steigenden Kosten im Abfallwesen zu rechnen ist. Die Verbrennungskosten in der KVA wur-

den um Fr. 10 je Tonne gesenkt. Die Abfuhrkosten (sowohl Kehricht wie Grün) sind stabil. Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung weist zudem eine gesunde finanzielle Reserve auf.

Die Reduktion der Gebühren erfolgt in derjenigen Sparte, die Überschüsse erzielt. Bei der Grundgebühr ist dies nicht der Fall, sodass diese unverändert belassen wird.

Das Gewerbe kommt in den Genuss der höchsten Preisreduktion. Die systematische Analyse der Kehrichtrechnung nach den Sparten Haushaltkehricht und Gewerbekehricht zeigte auf, dass insbesondere das Gewerbe ganz substantiell an den bisherigen Erträgen beteiligt war. Der Gemeinderat hat diesem Umstand Rechnung getragen und die grösste Reduktion bei der Wägegebühr und der gewichtsabhängigen Containergebühr vorgenommen.

Neuregelung Grüngutentsorgung

Aktuell wird das Grüngut von der H. Mahr AG, Benken, eingesammelt und zur Deponie Blöchlinger AG, Neuhaus, geliefert. Der Gemeinderat hat die Verträge gekündigt. Die Sammlung und Entsorgung wird mit einem neuen Vertragspartner organisiert.

Ab 1. Januar 2012 wird vorbehaltlich der Beschwerden gegen die Auftragsvergabe die Landolt Transport AG, Pfäffikon, das Grüngut einsammeln und vollumfänglich der Kompogasanlage Jona oder Samstagern liefern. Der Vergleich zu den Konkurrenzangeboten hat gezeigt, dass die Landolt Transporte AG die Vergabekriterien Preis, energetische Nutzung, Lieferdistanz für die Direktanlieferung, Konflikte und Emissionsverhalten der Sammelfahrzeuge am besten erfüllt.

Die bisherige Möglichkeit, Grüngut durch Gärtner direkt anzuliefern, wird nach wie vor ermöglicht. Die Landolt Transporte AG stellt einen Container auf dem Betriebsareal der Johann Müller AG dafür bereit.

Anlässlich der Umstellung ist vorgesehen, die Forderung zur ausschliesslichen Bereitstellung der Grünabfuhr in Normcontainer durchzusetzen. Die Haushalte werden entsprechend informiert.

Energiestadt

Im Rahmen seiner Legislaturplanung hat der Gemeinderat den Verzicht auf das Erlangen des Labels Energiestadt erwogen und dies am 12. Januar 2010 definitiv beschlossen. Zur Begründung wurde angeführt, dass das Label mittlerweile kein Standortvorteil und kein Marketinginstrument mehr ist. Mehr als 200 Gemeinden haben dieses Label erworben. Der Gemeinderat nimmt die ökologischen Anliegen auch ohne erlangtes Label ernst.



Die CVP Schmerikon ist beim Gemeinderat vorstellig geworden mit dem Anliegen, das Energie-Label zu erarbeiten. Die Ortspartei argumentiert, dass die Auszeichnung mit diesem Label einen Standortvorteil bedeute.

Der Gemeinderat hat das Anliegen geprüft. Er hält an seiner bisherigen Argumentation, die zum Verzicht auf das Erlangen des Labels geführt hat, fest. Der Rat widmet sich zur Zeit vordringlichen Themen wie Einheitsgemeinde, Entlastungsstrasse, Sanierung und Erweiterung Schulhaus Sand und Hallenbad. Er wird zu gegebener Zeit prüfen, ob das Thema Energiestadt in der neuen Legislaturperiode nochmals in Angriff genommen wird.

Strassenraumgestaltung

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 25. Januar 2011 dem Projekt „Kernfahrbahn Sennhüttenstrasse bis Kreisel Allmeindstrasse“ zugestimmt und den Vernehmlassungsbeschluss dem fakultativen Referendum unterstellt. Das fakultative Referendum wurde nicht ergriffen. Somit ist der Kostenbeitrag von CHF 294'000 der Politischen Gemeinde Schmerikon rechtskräftig (siehe Gemeindeblatt Nr. 1/2011 und 2/2011).

Das Tiefbauamt legt das Projekt nun öffentlich auf. Bis 15. September 2011 können Interessierte das Projekt bei der Gemeindekanzlei einsehen und Betroffene mit schutzwürdigem Interesse dagegen Einsprache erheben.

Gemeindestrassen

Der Gemeinderat hat durch Arbeitsvergaben dem Kredit von rund CHF 20'000.-- für die Erstellung einer Strassenzustandsanalyse und der Anschaffung einer entsprechenden EDV-Lösung auf GIS-

Basis zugestimmt, wie es im Budget vorgesehen war. Erhoben werden die Zustände der Gemeindestrassen und –wege mittels maschineller und manueller Felddaufnahmen. Mit der Analyse verfügt der Gemeinderat über ein zusätzliches Instrument, die notwendigen Investitionen im Strassenbau und –unterhalt kostenoptimiert, nach Prioritäten geordnet und nachhaltig einzusetzen.

Die Strassenzustandsanalyse wird durch die Fachstelle Strassenerhalt, Franz Wiprächtiger, Geuensee, erstellt. Im GIS-Modul Strassenunterhalt werden die aufgenommenen Daten erfasst. Das Modul wird durch die GEOINFO Herisau geliefert.

KURZ NOTIERT

Der Gemeinderat hat....

- ☞ ... dem Männerchor für die Organisation der 1. August-Feier den Gemeindebeitrag von CHF 2'500.-- ausgerichtet.
- ☞ ... die Investitionsabrechnung des Mannschaftstransporters der Feuerwehr Uznach – Schmerikon genehmigt. Das Fahrzeug hat CHF 116'164.95 gekostet. Der Kredit von CHF 135'000 wurde um 13.95% unterschritten.
- ☞ ... der RGZ-Stiftung den Defizitbeitrag von CHF 2'600.-- für das Jahr 2010 ausgerichtet. Die Stiftung bezweckt den Betrieb von Institutionen, die sich mit der Früherfassung, Förderung, Schulung, Ausbildung, Beschäftigung, Eingliederung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit cerebralen Bewegungsstörungen oder mehrfacher Behinderungen befassen.
- ☞ ... die Investitionsabrechnung für die Erneuerung der Hauptwasserleitung in der Sennhüttenstrasse genehmigt. Ausgegeben wurden CHF 226'160.--. Der Kredit von CHF 274'000.-- wurde unterschritten.
- ☞ ... Esther Gerzner, wohnhaft an der Allmeindstrasse 5b, 8716 Schmerikon, das Gastgewerbepatent für einen Betrieb erteilt. Das Patent erlaubt die gastgewerbliche Tätigkeit mit Alkoholausschank für das Restaurant Krone ab 1. Oktober 2011.

BAUBEWILLIGUNGEN



Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

Baugesellschaft Bühler & Wespe, c/o Architekturbüro Bühler AG, St. Gallerstrasse 29, 8645 Jona

Errichtung und Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit zwei Erdwärmesonden, Grundstück Nr. 1113, Sonnenhalde 7

Rita und Alfred Hildbrand, Säntisstrasse 24, 8716 Schmerikon

Erneuerung Terrassenüberdachung und Windschutzwand am bestehenden Wohnhaus Assek. Nr. 1240, Grundstück Nr. 1053, Säntisstrasse 24

Johann Müller AG, Allmeindstrasse 11, 8716 Schmerikon

Aufstellen eines Bürocontainers bei Gebäude 2, Assek. Nr. 622, Grundstück Nr. 664, Allmeindstrasse 11

Otto Kuster, Seeblickstrasse 4, 8716 Schmerikon

Sanierung Heizung im bestehenden Wohnhaus Assek. Nr. 16, St. Gallerstrasse 74

Kustobar AG, Allmeindstrasse 11, 8716 Schmerikon

Sanierung Fassade, Dach und Eingang Gebäude Assek. Nr. 236 (Restaurant Bad am See), Grundstück Nr. 98, Strandweg

Walter Haab, Rosengartenstrasse 22, 8716 Schmerikon

Sitzplatz-Überdachung mit zwei Seitenverglasungen zum Schieben am bestehenden Wohnhaus Assek. Nr. 1230, Grundstück Nr. 1072, Rosengartenstrasse 32

Baugesellschaft Linth AG, Sandstrasse 10, 8716 Schmerikon

Neudämmung Aussenfassade, Errichtung Balkone (Südostseite), Bad- und Küchensanierung, Ersatz Küchenfenster sowie Massnahmen gegen Hochwasser beim Gebäude 14, Grundstücke Nr. 851, 822 und 815, Mürtschenstrasse 12, 14 und 16

Baugesellschaft Sonnenbühl, Hauptstrasse 2, 8716 Schmerikon

Abbruch bestehende Garage und Einfamilienhaus Assek. Nr. 675 und 674 und Neubau Mehrfamilienhaus auf Grundstück Nr. 660, Sonnenbühlweg

Thomas und Susanne Heiniger- Fäh, Breitestrasse 18, 8716 Schmerikon

Erstellung Carport und gedeckter Unterstand, Grundstück Nr. 844, Breitestrasse 18

Christian Kuster, Alte Uznabergstrasse 18, 8730 Uznach

Einbau Speicherhofen sowie Abgasanlage in Wohnhaus, Grundstück Nr. 878, Speerstrasse 4

Politische Gemeinde Schmerikon, Hauptstrasse 16, 8716 Schmerikon

Erstellung Pumptrack, Grundstück Nr. 737, Aabachstrasse

Stefan Oberholzer, Bürgital 118, 8716 Schmerikon

Anbau und Erweiterung Wohnhaus Assek. Nr. 118 und Erweiterung Schopf Assek. Nr. 119, Grundstück Nr. 354, Bürgital

Sven und Pia Schmucki, Lanzenmoosstrasse 32, 8716 Schmerikon

Einbau Dachlukarne sowie Dach- und Fassadenisolation an Wohnhaus Assek. Nr. 824, Grundstück Nr. 803, Lanzenmoosstrasse 32

Thomas und Simone Wespe, Hirzlistrasse 13, 8716 Schmerikon

Erneuerung Eingangsbereich des bestehenden Wohnhauses und Erstellung neuer Parkplatz, Grundstück Nr. 721, Hirzlistrasse 13

Urs Wespe, Goldbergweg 11, 8716 Schmerikon

Errichtung und Betrieb einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 1271, Goldbergweg 11

Viktor Hertl, Hirzlistrasse 22, 8716 Schmerikon

Renovation Einfamilienhaus auf Grundstück Nr. 665 und Neubau Doppelgarage auf den Grundstücken Nr. 563 und 665, Hirzlistrasse 22 und 24

Baugesellschaft Bühler & Wespe, c/o Architekturbüro Bühler AG, St. Gallerstrasse 29, 8645 Jona

Neubau Wohnhaus mit zwei Wohnungen, Grundstück Nr. 1276, Sonnenhalde 9 - Projektänderung Attikageschoss

Bruno Schmucki, Lanzenmoosstrasse 36a, 8716 Schmerikon

Errichtung und Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit einer Erdwärmesonde, Grundstück Nr. 926, Lanzenmoosstrasse 36a

Viktor Hertl, Hirzlistrasse 22, 8716 Schmerikon

Errichtung und Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit zwei Erdwärmesonden, Grundstück Nr. 926, Lanzenmoosstrasse 36a

Johann Müller AG, Allmeindstrasse 11, 8716 Schmerikon

Errichtung und Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit 16 Erdwärmesonden, Grundstück Nr. 664, Allmeindstrasse 11

Urs und Erika Raymann, Hanfteilstrasse 6, 8716 Schmerikon

Einbau von drei Fenster in Nord- und Westfassade des Gebäudes Assek. Nr. 513, Grundstück Nr. 589, St. Gallerstrasse 48

Wild & Küpfer AG, Allmeindstrasse 19, 8716 Schmerikon

Freikühler mit Bodenplatte neben bestehender Halle Assek. Nr. 943, Grundstück Nr. 817, Allmeindstrasse

AUS DER NATURSCHUTZKOMMISSION

Neophytenbekämpfung

Seit einigen Jahren bekämpft die Naturschutzkommission die invasiven Neophyten, d.h. gebietsfremde Pflanzen, die sich auf Kosten einheimischer Pflanzen ausbreiten und eine grosse Bedrohung darstellen, weil sie vielfältige ökologische Schäden verursachen. Im Rahmen des WK des Bevölkerungsschutzes Obersee-Ricken wurden am 23./24. Juni 2011 u.a. entlang der Seestrasse Schmerikon – Jona grossräumig kanadische Goldruten ausgerissen und grosse Sommerflieder auf den Strunk geschnitten.

Zum vierten Mal fand am 5. Juli 2011 der jährliche Naturschutztag mit der Oberstufe Schmerikon statt. Über 100 Schülerinnen und Schüler bekämpften mit ihren Lehrpersonen unter der Leitung der Jagdgesellschaft einen Tag lang Neophyten in Waldlichtungen, entlang des Aabachs und an peripheren Standorten in der Allmeind. Wie bereits schon im Vorjahr konnte festgestellt werden, dass an den Orten, an welchen die Goldruten nun mehrmals ausgerissen worden

waren, der Bestand zurück gegangen oder gar nicht mehr vorhanden ist. Daher konnten andere Standorte gewählt werden. Trotz des grossen Einsatzes aller Beteiligten hat die Gemeinde Schmerikon immer noch einen starken Befall an kanadischen Goldruten, vor allem entlang der Bahnlinie und der Gewässer, aber auch im und in der Nähe des Naturschutzgebietes Allmeind.

Die Naturschutzkommission dankt allen Beteiligten für ihren grossen Einsatz.

Vernetzungsprojekt

An ihrer Sitzung vom 11. Mai 2011 hat die Naturschutzkommission beschlossen, ein Vernetzungsprojekt für ökologische Ausgleichsflächen zu planen und umzusetzen. Mit einem solchen Projekt sollen Verbindungswege zwischen vorhandenen natürlichen und naturnahen Lebensräumen geschaffen werden, um Tiere und Pflanzen zu erhalten und zu fördern. Geeignete Lebensräume für wildlebende Tiere und Pflanzen (extensiv genutzte Wiesen, Hecken, Brachen, Gehölze, usw.) sind in der Kulturlandschaft eher selten und häufig isoliert zwischen intensiv genutzten Kulturflächen gelegen. Diese Isolation ist für das Überleben und die Verbreitung der Tiere und Pflanzen problematisch.

Vernetzte ökologische Ausgleichsflächen können:

- lebensnotwendige Bedürfnisse (Nahrung, Deckung, Nischen für die Fortpflanzung, Schlafplätze, usw.) abdecken, damit sich Tiere und Pflanzen erfolgreich entwickeln können,
- die saisonale Migration von Tieren ermöglichen, d.h. die Wanderung von einer Lebensstation zur anderen (z.B. Wanderung vieler Amphibien zwischen Laichplatz und Winterquartier),
- die Dispersion (Abwanderung) bei Tieren und Pflanzen sicherstellen. Dabei werden neue Gebiete besiedelt, verschiedene Populationen durchmischt (genetische Vermischung) und so das langfristige Überleben der Tier- und Pflanzenarten gesichert.

Mit der Allmeind verfügt die Gemeinde Schmerikon über ein grösseres Naturschutzgebiet. An weiteren Orten in der Ebene, an den Hängen oder auch am Wasser (z.B. südliche Aabachinsel) sind natürliche oder naturnahe Lebensräume vorhanden, die aber aufgrund ihrer Entfernung zueinander nicht geeignet sind, günstige Bedingungen für die Entwicklung und Verbreitung von

Tieren und Pflanzen zu schaffen. Mit der Renaturierung der Linth werden neue naturnahe Lebensräume entlang der Linth geschaffen. Es ist notwendig, diese Hotspots miteinander zu vernetzen.

Auf Anfrage erklärten sich sämtliche Landwirte der Gemeinde Schmerikon bereit, an einem Vernetzungsprojekt teilzunehmen. Hinsichtlich der zahlreichen auswärtigen Landwirte, die die Allmeind bewirtschaften, wird davon ausgegangen, dass diese auch an einer Vernetzung interessiert sind, da sie dadurch grössere Beiträge als jetzt erhalten und nur mit einem minimalen Mehraufwand zu rechnen haben. Das Projektteam bilden Geni Widrig als Planer, Anita Philipp als Vertreterin des kantonalen Landwirtschaftsamtes, Sepp Kuriger als Förster, die einheimischen Landwirte Roman und Martin Müller sowie Christof Schatt, Ruth Wespe und Bettina Mächler als Vertreterinnen der Naturschutzkommission. Die Landwirte des Projektteams amten als Trägerschaft mit dem Namen „Vernetzungsprojekt Schmerikon-Bätzimatt“.

PROJEKT EINHEITSGEMEINDE

Aus der Projektgruppe Einheitsgemeinde

Schmerikon ist auf dem Weg zur Einheitsgemeinde. Die zuständige Projektgruppe fühlt sich nach erfolgter Vernehmlassung in ihrem Bestreben bestätigt, ein Modell ohne Schulrat umzusetzen. Nun entscheiden die Räte, ob dieser Vorschlag am 21. November 2011 der Bürgerschaft unterbreitet werden soll.

Die Bürgerversammlungen beauftragten im März 2010 Schulrat und Gemeinderat, einen Vorschlag für eine Einheitsgemeinde auszuarbeiten. Im Verlauf von fünf Sitzungen kam die eigens konstituierte Projektgruppe mit grosser Mehrheit zum Ergebnis, der Bürgerschaft eine Einheitsgemeinde ohne Schulrat vorzuschlagen. Im Juni 2011 wurde eine Vernehmlassung durchgeführt. Alle vier Ortsparteien nahmen im positiven Sinn dazu Stellung. Vereinzelt äusserten sich kritisch oder ablehnend.

Ortsparteien stimmen dem Modell zu

Die Projektverantwortlichen sind erfreut darüber, dass der gewählte Ansatz bei den politischen Parteien auf einhellige Zustimmung gestossen ist. Die geringe Beteiligung der Bürgerschaft wird ebenfalls als ermutigendes Zeichen dahingehend

verstanden, dass ein grosser Teil nicht prinzipiell an der direkt demokratischen Beteiligung durch Volkswahl der Schulverantwortlichen festhalten will, sondern die Vorzüge einer Verwaltungslösung erkannt hat. Gleichwohl fühlt sich die Projektgruppe verpflichtet, die Argumente der vereinzelt Kritiker näher zu betrachten.

Veränderte Aufgaben des Schulrates

Bei vertieftem Studium der kritischen Eingaben sind die Projektverantwortlichen zur Auffassung gelangt, dass das neue Modell mit einer Schulführung, die es heute in dieser Form gar nicht mehr gibt, verglichen wird. Mit der komplexen Koordination der bereits ab Kindergartenstufe beteiligten Hauptlehrpersonen, Fachlehrern, Heilpädagogen sowie weiteren Fachkräften stiess der Schulrat im Milizsystem an seine Grenzen. Schmerikon führte daher schon vor über 10 Jahren die geleitete Schule ein. Die Schulleiter, und nicht der Schulrat, sind heute dafür zuständig die operative Führung bis hin zur Qualifikation der Lehrpersonen wahrzunehmen.

Der Schulrat in seiner heutigen Ausprägung ist demgegenüber einzig für die strategischen bzw. politischen Fragestellungen zuständig. Durch die engen kantonalen Vorgaben ist der Handlungsspielraum stark eingeschränkt. Durch die Übertragung der politischen Verantwortung in der Einheitsgemeinde an den Gemeinderat entfällt noch ein weiterer Teil der heutigen Aufgaben des Schulrates. Damit verbliebe im Wesentlichen noch die Führung der Verwaltung und die Koordination zwischen den Schulleitern, was heute von der Schulratspräsidentin wahrgenommen wird. Hierfür braucht es keinen gewählten Schulrat. Der vorgeschlagene Bildungsbeirat soll keine Entscheidungskompetenzen erhalten; er soll dem Gemeinderat beratend in politische Entscheiden bestehen. Kompetenzkonflikte sind daher nicht häufiger zu erwarten als bisher.

Die politische Verantwortung bleibt in Händen von gewählten Räten

Die Projektgruppe sieht im Verzicht auf die Wahl eines Schulrates kein Demokratiedefizit, da die politischen Entscheide weiterhin ein demokratisch gewählter Rat, der Gemeinderat, fällt. Dass ein gewählter Rat nicht mehr Kontinuität garantiert als ein angestellter Schuldirektor, wie Kritiker befürchten, wird am heutigen Schulrat deutlich: Von den fünf Ratsmitgliedern, die für die Amtsdauer 2009-2012 gewählt wurden, war knapp nach der Hälfte der Legislatur nur noch eines im Amt.

Den Wegfall der Wohnsitzpflicht für den Schuldirektor beurteilt die Projektgruppe als klarer Vorteil bei der Rekrutierung. Dessen mangelnde Verwurzelung im Dorf, ebenfalls von Kritikern befürchtet, ist auch bei einer Volkswahl nicht garantiert. Mit der vollintegrierten Schulleitung finden die Elternkontakte ohnehin mit den Lehrpersonen und Schulleitungen statt. Um Fragestellungen von allgemeinem Interesse im Verhältnis von Schülern, Eltern und Lehrpersonen zu behandeln, würde sich die Bildung eines Elternrates oder eines Elternforums anbieten.

Weiteres Vorgehen

Die Projektgruppe fasst das Ergebnis der Vernehmlassung als Bestätigung für das vorgeschlagene Modell auf und empfiehlt den Räten die Zustimmung zu einer Einheitsgemeinde ohne Schulrat.

Wie geht es weiter, wenn die Räte genehmigen? Formell erfolgt die Fusion durch Abschluss eines Inkorporationsvertrages zwischen der Schulgemeinde und der politischen Gemeinde. Mit diesem Vertrag wird die Schulgemeinde von der politischen Gemeinde übernommen.

Wie wird dies abgewickelt? Zuerst wird das Projekt der Schulbürgerversammlung vom 21. November 2011 vorgestellt und zur Diskussion vorgelegt. Die Schulbürgerschaft befindet sich formell über die Annahme oder Ablehnung des Inkorporationsvertrages. Sie können auch die Abstimmung an der Urne verlangen. Bei der politischen Gemeinde beschliesst der Gemeinderat über Annahme oder Ablehnung des Inkorporationsvertrages im Anschluss an den Entscheid der Schulbürger. Dieser Gemeinderatsbeschluss untersteht dem fakultativen Referendum. Es könnte somit zu einer weiteren Urnenabstimmung kommen.

Die Ausgestaltung der neuen Gemeinde mit inkorporierter Schule wird in der Gemeindeordnung erfolgen, die ohnehin aufgrund des neuen Gemeindegesetzes 2012 zu überarbeiten ist. Wenn keine Urnenabstimmungen erfolgen, wird dies an der ordentlichen Bürgerversammlung im Frühjahr 2012 möglich sein. Ansonsten wird dafür eine ausserordentliche Bürgerversammlung einzuberufen sein.

Vorgesehen ist die Umsetzung auf Anfangs 2013.

JUGENDARBEIT

Pumptrack – der Veloparcour für alle

Zahlreiche Spaziergänger haben die Erdhügel am Jugendtreff Chill out gegenüber dem Hallen- und Seebad bemerkt und sich gefragt, was dort wohl geschieht. Hier ist ein Veloparcour entstanden, der einem breiten Publikum eine Spass- und Trainingsmöglichkeit gibt.

Es begann mit dem Jugend- Mitwirkungstag der Jugendkommission:

Die Jugendlichen waren aufgefordert, ihre Wünsche in Projektteams zu bearbeiten. Eine Gruppe sprach sich für ein Freestyle-Projekt aus. Die Jugendlichen und die erwachsenen Unterstützer haben von Anfang an darauf geachtet, dass es für viele Bewohner Schmerikons und Umgebung ein interessantes Angebot, anfängertauglich und im Dorf realisierbar ist. Nach der Begutachtung einiger Sportanlagen in der Region ist die Wahl auf einen Pumptrack gefallen.

Was ist ein Pumptrack:

Ein Pumptrack ist ein kleiner Rundkurs für Velofahrer mit Wellen und Kurven, bei dem das Ziel ist, ohne zu treten, immer schneller herumzufahren. Hierbei drückt man immer beim Hinabfahren von den Wellen mit den Armen und Beinen nach unten, um Schwung zu generieren. Aufgrund dieser Pumpbewegungen nennt man diese Strecken Pumptrack.

Wer kann ihn benutzen, und wie?:

Pumptracks können von Kindern ab 4 Jahren und ohne Altersbeschränkung nach oben gefahren werden. Jeder, der sich fit fühlt auf dem Mountainbike ein paar Runden zu drehen, ist dazu eingeladen. Pumptracks werden von Profis im BMX, Mountainbike Cross-Country und Downhill als Trainingsstrecken benutzt. Pumptracks fördern das Gefühl fürs Fahrrad, die Koordination, Konzentration und Blickführung. Es macht Spass, da man eine unmittelbare Rückmeldung hat: Wenn man es richtig macht, wird man schneller, bei jedem Fehler wieder langsamer.

Anfänger beginnen dazu im inneren Kreis, je nach Fortschritt kann man sich dann auch an die grösseren Linien aussen heran wagen. Bei allen Linien wurde darauf geachtet, dass sie anfängerfreundlich sind und für jedermann fahrbar. Dennoch können geübte Fahrer viel Spass haben und beeindruckende Fahrten und Sprünge machen.

Es gibt bewusst keine Linien, die nur für Experten nutzbar sind.

Realisierung dank umfassender Unterstützung:

Nachdem sich die Jugendlichen für einen Pumptrack ausgesprochen und schnell 30 Jugendliche und ein paar erwachsene Unterstützer mobilisiert hatten, begannen wir die Suche nach einem geeigneten Gelände und Unterstützern. Das Gelände war schnell gefunden: neben dem Jugendtreff Chill-out gegenüber dem Hallen- und Seebad. Sowohl die politische Gemeinde als Baurechtsnehmerin wie auch die Ortsgemeinde als Eigentümerin unterstützten dieses Vorhaben. Bei der Suche nach Material, Helfern und finanziellen Mitteln sind die Jugendlichen und Marcel Federer, der Jugendarbeiter der Gemeinde, auf viel Wohlwollen gestossen. Ein sportliches Freizeitangebot für Junge und Junggebliebene wollten viele nach ihren Möglichkeiten unterstützen. Mit Dominik Suter konnte ausserdem ein erfahrener Streckenbauer im Rahmen eines Ferienjobs angestellt werden. Das Pumptrack-Team möchte allen Mitwirkenden und Unterstützern herzlich für Ihre Beiträge danken. Ohne diese grosse Unterstützung wäre der Pumptrack in Schmerikon nicht möglich gewesen.

Nutzung:

Der Pumptrack wird in den nächsten Tagen fertig und darf dann befahren werden. Die Regeln sind am Pumptrack deutlich sichtbar aufgehängt und unbedingt zu berücksichtigen. Es herrscht Helmpflicht auf der Strecke. Je mehr die Strecke benutzt wird, umso besser bleibt die Erde verdichtet.

Eröffnungsevent:

Um die Eröffnung des Pumptracks zu feiern und Interessierten zu demonstrieren, wie man ihn benutzt, plant das Pumptrack-Team am 17. September 2011 einen Eröffnungsevent. Alle Interessierten sind herzlich zum Zuschauen und Ausprobieren eingeladen. Bitte beachten Sie die Einladung und bringen Sie Ihren Velohelm mit.

Viel Spass mit dem Pumptrack:

Wir wünschen allen viel Spass auf dem Pumptrack und laden alle ein, dieses spannende Angebot aktiv zu nutzen.

Das Pumptrack- Team:

Erwachsene: Urs Aebersold und Christian Reus
Jugendliche: Micha, Alex, Lucio, Yanik, Kevin und Michele

Vielen Dank den Unterstützern: (in alphabetischer Reihenfolge)

Finanzielle Unterstützung

A. Bischof, Schmerikon
Jugendkommission Schmerikon
Kirchliche Jugendarbeit Schmerikon
Ortsgemeinde Schmerikon
Radbar Schmerikon
Wespe Transport AG Schmerikon
Wild & Küpfer AG Schmerikon

Unterstützung mit Material und Arbeitsstunden

Baubedarf Schmerikon, Vliesmatte
Crea Beton Schmerikon, Betonbänke
Enz Signale AG Schmerikon, Tafel
Herren Grimm und Schmid, Aushub
Johann Müller AG Schmerikon, Kies
Wespe Bau AG Schmerikon, Bagger und Arbeit

Einladung zum Eröffnungsfest des Pumptracks



Das Pumptrack-Team lädt alle Interessierten zum Eröffnungsfest des Pumptracks ein.

Live-Demo

Einführungskurse

Testbikes

Essen und Getränke

und vieles mehr...

Wann: 17. September 2011, ab 11.00 (nur bei gutem Wetter)

WASSERVERSORGUNG

Ablesung der Wasserzähler 2011

Wie jeden Herbst erfolgt auch dieses Jahr Ende September die Ablesung der Wasserzähler. Der Wasserverbrauch ist zu ermitteln, da die Finanzierung der Wasserversorgung in einer Spezialfinanzierung ausschliesslich nach dem Verursacherprinzip erfolgt. Es darf befriedigt festgestellt werden, dass der Wasserzins unbesehen der zahlreichen Investitionen, seit über zehn Jahren konstant auf netto Fr. 1.30 je bezogenem Kubikmeter gehalten werden konnte. Jede Bewohnerin oder jeder Bewohner unseres Dorfes konsumiert im Mittel täglich rund 200 Liter Wasser und wendet hierfür lediglich 26 Rappen auf. Und dies für das wichtigste Lebensmittel überhaupt!

Auch Abwassergebühr in Abhängigkeit des Wasserverbrauchs

Auch die Finanzierung der Abwasserentsorgung erfolgt nach dem Verursacherprinzip. In Ermangelung einer einfachen Messtechnik für die Abwassermenge wird auch die Abwassergebühr auf dem Verbrauch an Trinkwasser berechnet. Anders als beim Wasser, waren bei Abwasser in den letzten Jahren Anpassungen der Gebühren auf heute 2.60 je bezogenem m³ Trinkwasser angehoben worden.

Bisherige Ablesung

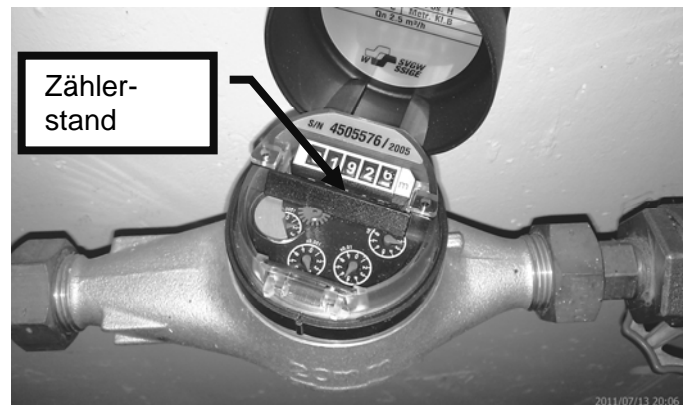
Über 900 Wasserzähler sind im gesamten Siedlungsgebiet verteilt. Die Ablesung erfolgt jeweils im September; die Rechnungsstellung im Oktober. Bisher wurden die Zähler von Mitarbeitenden des Bauamtes abgelesen. 2010 wurden auch aus Kapazitätsgründen und zu Testzwecken Selbstablesekarten an alle Abonnenten verschickt. Die Ablesung durch eigenes Personal ist zeitintensiv und kostspielig; insbesondere auch bedingt durch den Umstand, dass die Zugänglichkeit zu den Zählern in der Regel in Abwesenheit der Hausbewohner nicht möglich ist. Dies führt zu Mehrfachbesuchen.

Neu Erfassung durch Selbstablesung

Die Wasserversorgung Schmerikon hat beschlossen in Zukunft auf die Selbstablesung durch die Abonnenten zu setzen. In einem Rhythmus von drei Jahren soll jedoch jeder Wasserzähler einmal durch eine fachkundige Person abgelesen werden. Dies bedeutet, dass in alternierendem Turnus 2/3 der Abonnenten zu Selbstablesung eingeladen werden und 1/3 aufgesucht wird.

Vorgehen zur Selbstablesung

Wir bitten die Abonnenten, die eine Selbstablesekarte zugestellt erhalten haben, diese umgehend auszufüllen und der Wasserversorgung postalisch zuzustellen. Abzulesen sind die Zahlen gemäss nebenstehender Grafik. Zur Verifizierung der Plausibilität ihrer Ablesung wird Ihnen der letztjährige Zählerstand und Verbrauch mitgeteilt. Sie können hiermit selber eine Abschätzung vornehmen: je Hausbewohner können Sie von einem Jahresverbrauch von etwa 70 m³ ausgehen.



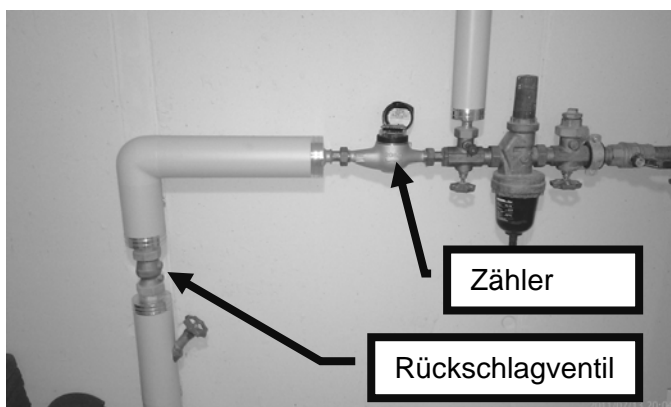
Folgen einer Fehlablesung

Sollte Ihnen eine Fehlablesung unterlaufen, so sind die Folgen vertretbar. Die Finanzverwaltung führt bei der Erfassung eine Plausibilitätskontrolle durch. Krasse Fehler werden erkannt. Durch die periodische Ablesung durch eine Person im Auftrag der Wasserversorgung ist im Zeitraum von drei Jahren die korrekte Erfassung sichergestellt. Durch Fehlablesungen produzierte Mehr- oder Minderzahlungen werden in der nächstfolgenden Abrechnung automatisch kompensiert.

Periodische Ablesung durch Wasserversorgung verbunden mit Kontrolle

Mit der periodischen Ablesung durch eine fachkundige Person soll nebst der nachträglichen Korrektur von Fehlablesungen auch gleichzeitig eine visuelle Kontrolle des Wasserverteilers in der Hausinstallation erfolgen. Hiermit können Mängel, die ggf. zu Wasserverlusten oder -verschmutzungen führen, frühzeitig identifiziert werden. In einem ersten Kontrolldurchgang wird im Wesentlichen auf die Vollständigkeit der Einrichtung geachtet werden. So ist beispielsweise sicherzustellen, dass zwischen dem Versorgungsnetz und der Hausinstallation ein Rückschlagventil installiert ist. Eine solche Apparatur verhindert bei Systementleerungen den Rückfluss von ggf. verschmutztem Wasser aus dem Haus in das Netz. Diese Einrichtung ist gesetzlich vorgeschrieben. Nach den vorliegenden Erkenntnissen sind bisher mindestens 1/3 der Anlagen damit

ausgerüstet. Bei den übrigen ist der Kenntnisstand ungenügend.



Die Wasserversorgung dankt für Ihre Kooperation.

ZU VERMIETEN

- 4 Parkplätze im Weingarten (Lanzenmoosstrasse)
- 1 Parkplatz an der Lanzenmoosstrasse
- 1 Tiefgaragenplatz Seefeld (beim Gemeindehaus) (ab 1. November 2011)
- 1 Parkplatz beim Friedhof / östlich Kaplanei (ab 1. Oktober 2011)

Information

Sekretariat Gemeindekanzlei Schmerikon
Karin Gubser
Tel. 055 286 11 11
Fax. 055 286 11 12
E-Mail: karin.gubser@schmerikon.ch

SEKTIONSCHEF

Schul- und WK- Daten 2011

Die Dienstleistungsdaten für die Schulen und Kurse sind im Internet unter der Adresse www.armee.ch/wk abrufbar oder im Anschlagkasten der Gemeindeverwaltung ersichtlich.

Information

www.armee.ch/wk
Claudio De Cambio, Sektionschef
Karin Gubser, Sektionschef-Stv.
Tel. 055 286 11 17
Fax. 055 286 11 12
E-Mail: claudio.decambio@schmerikon.ch
E-Mail: karin.gubser@schmerikon.ch

Ihre Aufgebotsdaten jetzt auch aufs Handy!

Anleitung zur Erstellung einer SMS-Abfrage

Senden Sie ein SMS mit dem Keyword SMS AR-MEE und Ihrer Einteilung an die Zielnummer 468 (Beispiel: SMS ARMEE PzSapStabskp11). Danach erhalten Sie ein SMS mit Ihren nächsten WK-Daten. Kosten: CHF --.40/SMS

Anleitung zur Erstellung einer MMS-Abfrage

Senden Sie ein SMS mit dem Keyword MMS ARMEE und Ihrer Einteilung an die Zielnummer 468 (Beispiel: MMS ARMEE PzSapStabskp11). Danach erhalten Sie ein MMS mit Ihren nächsten WK-Daten, wichtige Tipps sowie das Truppenabzeichen Ihres Bataillons/Abteilung, welches Sie als Handy-Hintergrund speichern können. Kosten: CHF 1.50/MMS.

CHILBI

Chilbi und Markt 2011

Der Herbst naht und damit auch die Chilbizeit. Vom 14. bis 16. Oktober 2011 findet die traditionelle Schmerkner Chilbi und der Warenmarkt statt.

Haben Sie als Privatperson oder Verein Interesse, die Chilbi bzw. den Markt mit einer Attraktion zu bereichern. Dann melden Sie sich an. Die Standmiete beträgt günstige CHF 5.-- pro Laufmeter. Für weitere Informationen und/oder das Anmeldeformular melden Sie sich bei untenstehender Kontaktperson.

Information

Sekretariat Gemeindekanzlei Schmerikon
Karin Gubser
Tel. 055 286 11 11
Fax. 055 286 11 12
E-Mail: karin.gubser@schmerikon.ch

BÄUME UND STRÄUCHER AN STRASSEN

Strassenpolizeiliche Bestimmungen über das Pflanzen und Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an öffentlichen Strassen und Wegen

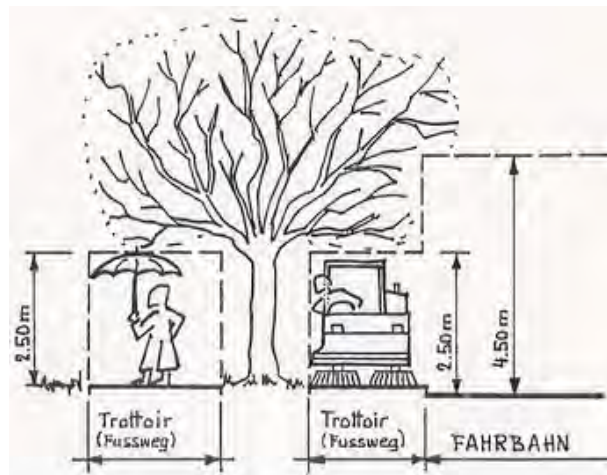
Unter Hinweis auf Art. 100, 104, 106, 107 und 126 des Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) werden die Anstösser an öffentlichen Stras-

sen und Wegen aufgefordert, insbesondere folgende **strassenpolizeilichen Bestimmungen** zu beachten:

- **Bäume und Wälder** müssen, vorbehaltlich Art. 108 StrG und weitergehender Bestimmungen der politischen Gemeinden, an Staatsstrassen sowie an Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse einen Strassenabstand von 2.5 m einhalten.
- Bei **Lebhägen, Zierbäumen und Sträuchern** bis zu einer Höhe von 1.80 m beträgt der Strassenabstand 0.6 m, über 1.8 m Höhe zusätzlich der Mehrhöhe.
- **Pflanzen** dürfen nicht in den Lichtraum der Strasse ragen. Die Höhe des Lichtraumes beträgt:
 - 4.5 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind;
 - 2.5 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind (z.B. Geh- und Radwege)
- Die **Abstände** werden ab Strassengrenze gemessen. Ist keine Strassenparzelle ausgeschieden, so wird ab Strassenrand gemessen. Als Strassenrand gilt die Abgrenzung der Verkehrsfläche. Für Bäume und Wälder gelten die Abstände ab Stockgrenze.
- Wo es die **Sicherheit des Verkehrs** erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven, sind Anpflanzungen und tote Einfriedungen, welche die Übersicht der Strasse beeinträchtigen, verboten.
- Die bei Vollzugsbeginn des Strassengesetzes (1. Januar 1989) bestehenden Pflanzen, die den Abstand von 2.5 m nicht einhalten, können im bisherigen Umfang **erhalten bleiben**, soweit sie die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen. Müssen in Wäldern die gesetzlichen Strassenabstandsvorschriften neu geschaffen werden, so ist das Entfernen der Bäume und Sträucher als Rodung zu behandeln. In Wäldern sind die zu entfernenden Bäume in jedem Fall durch den zuständigen Revierförster anzeichnen zu lassen.

Die **Grundeigentümer werden aufgefordert**, überragende oder sichtbehindernde Äste und Sträucher auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften werden die Arbeiten entlang von Kantonsstrassen durch die kantonalen Strassenwärter

und entlang der Gemeindestrassen durch die Werkdienstmitarbeiter auf Kosten der Pflichtigen vorgenommen. Ein Ersatzanspruch kann nicht geltend gemacht werden.



Information

Bauamt
Ralph Besmer
Tel. 055 286 11 11
Fax. 055 286 11 12
E-Mail: ralph.besmer@schmerikon.ch

SCHULGEMEINDE



**SCHULE
SCHMERIKON**

Bau im Sand

Der Baukredit für die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Sand wird vom Schulrat vorbereitet; er wird ebenfalls an der a.o. BV vorgelegt. Das Konzept der Erweiterungsbauten sieht definitiv wie folgt aus:

- Nördlich wird dem Schulhaus ein Anbau angefügt. Ausser dem Lift und dem 2. Treppenhaus bleibt der Anbau eingeschossig. Dort aufgenommen wird die WC-Anlage, ein Materialraum, die Werkstatt für den Hauswart und ein Office. Damit wird auf der südlichen Seite Platz für den Lehrerbereich, das Büro des Schulleiters, usw. gewonnen.
- Für den Kindergarten wird ein eingeschossiger Pavillon südlich des bestehenden Schulhauses platziert. Dieser wird durch den östlichen Erweiterungsbau mit dem Schulhaus verbunden.
- Der östliche Erweiterungsbau ist zweigeschossig vorgesehen, mit Aufstockungsmöglichkeit. Dort wird im Erdgeschoss der Raum für den Werkunterricht und für die Handarbeit vorgesehen. Damit wird man auf die Baracke ver-

zichten können. Im Obergeschoss ist die Schülerbibliothek, ein IT-Raum und ein variabel nutzbarer kleinerer Raum vorgesehen, der bisher vermisst wird.

- Das Energiekonzept sieht verschiedene Alternativen vor; der Stimmbürger wird entscheiden können, welche Alternative er vorzieht. Vorgeschlagen werden: Gas, Wärmepumpe oder Holzschneitzelheizung. Daneben ist auf dem Dach des bestehenden Schulhauses eine Photovoltaik-Anlage geplant.
- Bei der Sanierung im Vordergrund stehen das Dach und die Fenster, die zu ersetzen sind. Das Dach musste im Sommer 2011 nochmals abgedichtet werden. Daneben werden alle Mängel behoben, die in den letzten Jahren aufgetreten sind. Wegen der anstehenden Sanierung wurden Mängel nur behoben, sofern es absolut notwendig war.

Die Kosten werden erst in einem späteren Zeitpunkt feststehen.

Ausserordentliche Bürgerversammlung

Auf den **21. November 2011** wird zu einer ausserordentlichen Bürgerversammlung eingeladen. Themen sind der Inkorporationsvertrag zwischen der Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde, der Baukredit im Sand, sowie ein Antrag auf Verkauf einer Parzelle Bauland. Zeigen Sie Ihr Interesse an der Entwicklung Ihrer Gemeinde und nehmen an dieser Versammlung teil! Ende Oktober werden alle Stimmbürger die schriftlichen Berichte und den Antrag erhalten. An der **Orientierungsversammlung vom 9. November 2011**, im Restaurant Seehof, Schmerikon, haben Sie Gelegenheit, sich über die Projekte zu informieren und die verschiedenen Standpunkte kennen zu lernen. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr.

Organisation Schule

Auch wenn es aus heutiger Sicht möglicherweise übernächstes Jahr keinen Schulrat mehr geben wird, hat der Schulrat sich entschieden, die Organisation zu überarbeiten. Es hatten sich Mängel gezeigt, weil nicht alles an die geänderten Aufgaben und Kompetenzen angepasst worden war; es gab gewisse Überschneidungen. Es wurde auch beschlossen, wieder ein Funktionendiagramm zu erarbeiten, das in einer früheren Legislatur aufgehoben worden war. Wesentlicher

Punkt der Neuorganisation ist die Einführung von Ressorts, mit Kompetenzzuweisungen an die Ressortleiter. Dies erlaubt eine weniger schwerfällige Organisation.

Elternforum

In den Vernehmlassungen wurde der Vorschlag zur Bildung eines Elternforums (Elternrat) sehr positiv aufgenommen. Aus Sicht der Schule wäre ein solches Forum sehr zu begrüßen, unabhängig von der Frage der Einheitsgemeinde. Grundsätzlich ist es aber Aufgabe der interessierten Eltern, sich zu organisieren. Um einen Anstoss zu geben werden Schulrat und Schulleiter in den nächsten Monaten die Eltern von Schulkindern einladen, ein Forum zu bilden.

Personelles

Am traditionellen Schulschlussfest wurde Maria Gächter in die vorzeitige Pension „entlassen“. Sie arbeitete ihr ganzes Berufsleben für die Schule Schmerikon, mit einer längeren familienbedingten Pause. Sie wird uns als hochgeschätzte Schulische Heilpädagogin in Erinnerung bleiben. Neben der Ehrung von Maria Gächter konnte zu einem 15-Jahr-Dienstjubiläum gratuliert werden: Martin Stössel, Schulleiter Oberstufe und Sekundarlehrer. Daneben wurden am Schulschluss eine ganze Reihe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verabschiedet und begrüsst. Viele Lehrerinnen wurden Mutter und haben ihre Tätigkeit ganz aufgegeben oder stark reduziert. Die neuen Lehrpersonen sind:

Daniela Ammann, Einführungsklasse im Sand,
Evelyne Boller, Schulische Heilpädagogin im Zentral,
Pascal Fricker, Schulischer Heilpädagoge im Sand,
Franziska Keller, Klassenlehrerin 3. Klasse im Sand,
Nina Müller, Klassenlehrerin 1. Klasse im Zentral,
Anita Schiess, Klassenlehrerin 1. Klasse im Sand,
Claudia Steiner, Handarbeitslehrerin in beiden Primarschulhäusern,
Simon Wernli, Klassenlehrer 2. Real und David Zindel, Klassenlehrer 5. Klasse im Sand.
Franziska Keller, Simon Wernli und David Zindel sind in Schmerikon schon von Stellvertretungseinsätzen bekannt.

Ausfall des Schulunterrichts

Am Mittwoch, 21. September 2011 wird der Unterricht den ganzen Tag ausfallen. Alle Mitarbeiter und die Schulräte werden sich an diesem Tag zu den Fördermassnahmen informieren und sich über die Entwicklung Gedanken machen. Am Donnerstag, 27. Oktober 2011 wird der Unterricht am Nachmittag ausfallen. Grund ist der Personalausflug. Auf Wunsch wird an beiden Terminen ein Kinderbetreuungsdienst eingerichtet.

HALLEN- UND SEEBAD

HALLEN- UND SEEBAD

Schmerikon



Erweiterung Öffnungszeiten

Die Gemeinde Schmerikon ist bemüht sein Angebot den Wünschen der Besucher anzupassen. Nachdem in den vergangenen Monaten die Sauna aufgefrischt und die Aussengarderoben sowie das Planschbecken neu gestrichen wurden sollen auch die Öffnungszeiten attraktiver gestaltet werden. Mit der Anpassung werden im Wesentlichen zwei Ziele verfolgt. Die Besucher sollen längere Zeit über die Wasserfläche verfügen und die Öffnungszeiten sollen einfacher und einprägsamer gestaltet werden. Neu steht die Anlage (Bad und Sauna) das ganze Jahr von Montag bis Freitag 11:00 bis 21:00 Uhr und Samstag und Sonntag 09:00 bis 18:00 Uhr offen. Saunagängern steht nun auch eine Wintersaisonkarte zum Vorzugspreis zur Verfügung. Die Wassergymnastik- und Aquafitkurse werden ausgebaut und auch über den Mittag angeboten. Im Sommer wird wie bisher, die Aussenanlage länger geöffnet bleiben. Nähere Informationen finden Sie auf www.schmerikon.ch.

Kontakt

Jürgen Richter

Betriebsleiter

055 282 33 66

juergen.richter@schmerikon.ch

Öffnungszeiten und Eintrittspreise finden Sie unter www.schmerikon.ch.

GEMEINDEVERWALTUNG

Öffnungszeiten

Mo	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00 h
Di – Fr	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30 h

Bei telefonischer Voranmeldung sind wir auch gerne ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

Wir haben geschlossen...

Am **Freitag, 23. September 2011** bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung infolge Personalausflug den ganzen Tag geschlossen. In dringenden Zivilstandsfällen erreichen Sie uns unter Tel. 078 660 96 50.



Kontakt

Hauptnummer Gemeindeverwaltung

055 286 11 11

Telefax Gemeindeverwaltung

055 286 11 12

Félix Brunschwiler

Gemeindepräsidium, Wasserversorgung, Abwasseranlagen

055 286 11 18

felix.brunschwiler@schmerikon.ch

Claudio De Cambio

Gemeindekanzlei, Sektionschef, Orts-QM

055 286 11 17

claudio.decambio@schmerikon.ch

Karin Gubser

Mitarbeiterin Gemeindepräsident und Gemeindekanzlei, Leiterin Zivilschutzstelle Obersee-Ricken, Bedienung Telefonzentrale

055 286 11 11

karin.gubser@schmerikon.ch

Ralph Besmer

Leiter Bauamt, Bauverwaltung, Entsorgungswesen, Friedhofamt

055 286 11 11

ralph.besmer@schmerikon.ch

Silvia Tresp

Einwohneramt, Sozialamt, AHV-Zweigstelle, Bestattungsamt, Mofa-/Hundekontrolle, Fundbüro, Kontrollstelle für Krankenversicherung, Verantwortliche für Asyl- und Flüchtlingsbetreuung

055 286 11 13

silvia.tresp@schmerikon.ch

<p>Franziska Arnold Grundbuchamt, Vormundschaft, Landwirtschaftliche Beiträge 055 286 11 16 franziska.arnold@schmerikon.ch</p>
<p>Fabienne Zogg Mitarbeiterin Einwohneramt, Sozialamt, Grundbuchamt und Vormundschaft 055 286 11 13 fabienne.zogg@schmerikon.ch</p>
<p>Pamela Zraggen Betreibungsamt, Verantwortliche für Lernende 055 286 11 19 pamela.zraggen@schmerikon.ch</p>
<p>Gabriela Artho Steueramt 055 286 11 14 gabriela.artho@schmerikon.ch</p>
<p>Patricia Loser Mitarbeiterin Betreibungsamt und Steueramt 055 286 11 14 patricia.loser@schmerikon.ch</p>
<p>Martin Hofer Finanzverwaltung 055 286 11 15 martin.hofer@schmerikon.ch</p>
<p>Theres Zahner Mitarbeiterin Finanzverwaltung 055 286 11 15 theres.zahner@schmerikon.ch</p>
<p>Michael Schneider Mitarbeiter Finanzverwaltung, GA-Flexi 055 286 11 15 michael.schneider@schmerikon.ch</p>
<p>Marcel Federer Jugendarbeiter 079 265 30 33 marcel.federer@schmerikon.ch</p>
<p>Zivilstandsamt Uznach- Schmerikon Nicole Küttel, Rathaus, 8730 Uznach 055 285 23 09 nicole.kuettel@uznach.ch</p>

GRUNDBUCHAMT

Handänderungen in der Gemeinde Schmerikon vom 01.01.2011 – 30.06.2011

Nr. = Grundstücknummer
ME = Miteigentum
GE = Gesamteigentum
StWE-WQ = Stockwerkeigentums-Wertquote
EV = Erwerbsdatum des Veräusserers

Demont-Klingler Anton und Cäcilia, Uznach SG, (ME zu je ½), an Federer-Balok Andreas und Namdu, Schmerikon SG, (zu je ½ ME), Nr. 836, Hirzlistrasse 15, Einfamilienhaus, 319 m2 Gebäude, Anlagen, Nr. 837, Hirzlistrasse, Garage, 36 m2 Gebäude, Anlagen, EV 28.11.1977/05.05.2000

Gübeli Anton, Schmerikon SG, an Müller-Gübeli Manuela, Schmerikon SG, Nr. 1086, Mühlegraben 2, Mehrfamilienhaus, Tiefgarage (Teil), 1'287 m2 Gebäude, Anlagen, EV 01.04.1977/25.10.1991, Nr. 1087, Mühlegraben 6, Mehrfamilienhaus, Tiefgarage (Teil), 1'047 m2 Gebäude, Anlagen, EV 01.04.1977, Nr. 924, Mühlegraben 4, Mehrfamilienhaus, Tiefgarage (Teil), 1'139 m2 Gebäude, Anlagen, EV 01.04.1977/25.10.1991

Bernet Reto, Schmerikon SG, an Lesnik Karl, Richterswil ZH, Nr. 1203, Haldenstrasse 4, Einfamilienhaus, 419 m2 Gebäude, Anlagen, EV 29.06.2005

Helbling Arthur, Schmerikon (ME zu 1/3), an Helbling-Manetsch Karin und Christian, Schmerikon SG, (ME zu je 1/3), 1/3 ME an Nr. 478, Zürcherstrasse 20, Mehrfamilienhaus, Doppelgarage, Schopf, 1'423 m2 Gebäude, Anlagen, EV 21.12.2005/10.12.2008

Djordic Dzek, Rapperswil SG, an Bischof-Troxler Anton und Elisabeth, Schmerikon SG, (zu je ½ ME), Nr. S2305, Sonnenrain 8, 5 ½-Zimmer-Wohnung Nr. 10 im Dachgeschoss West, StWE-WQ 177/1000, EV 20.12.2006

Wenk-Rüegg Hedwig und Raimund, beide Schmerikon SG, (ME zu je ½), an Wenk Ursula, Schmerikon SG, Nr. 986, Mooseggstrasse 5, Einfamilienhaus, Beratungsraum, 1'045 m2 Gebäude, Anlagen, EV 18.09.1981/22.12.1982/13.05.1992

Markaj-Krasniqi Robert und Liza, Schmerikon SG, Lleshaj-Markaj Elvira und Ndue, Schübelbach SZ, (ME zu je ¼), an Horvath-Müller Heike, Pfäffikon ZH, Nr. S2594, Rebhaldenstrasse 8, 5 ½-Zimmerwohnung im EG mit Abstellraum im UG und Garage Nr. 2, StWE-WQ 245/1000, EV 28.04.2009/22.09.2010

Baumeister Waltraud, Wald ZH, an Gembrys-Galvagni Gerhard und Jutta, Schmerikon SG, (zu je ½ ME), Nr. 1092, Schlattgasse 62, Reiheneinfamilienhaus, unterirdische Tiefgarage (Teil), 333 m2 Gebäude, Anlagen, EV 04.06.1997

John-Höchenberger Anna, Schmerikon SG, an John Walter, Schmerikon SG, Nr. 795, Breitestrasse 7, Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, 883 m2 Gebäude, Anlagen, EV 21.12.1998

Johann Müller AG, Kieswerk und Baggereiunternehmung, Schmerikon SG, an Egli-Voélin Patrick und Carole, Weisslingen ZH, (zu je ½ ME), Nr. S2567, Neue Eschenbacherstr. 3, 4 ½-Zimmerwohnung B2 auf Ebene 1, StWE-WQ 158/1000, EV 16.08.1954/18.11.2008/05.03.2009

Huber & Partner AG, Rapperswil SG, an Huber Beratungs AG, Rapperswil SG, Nr. S2139, Schlattgasse 5, 3 ½-Zimmer-Wohnung A2 im EG, StWE-WQ 20/1000, EV 04.12.1996

Johann Müller AG, Kieswerk und Baggereiunternehmung, Schmerikon SG, an Busshart-Stephansen Peter und Anne-Cathrine, Richterswil ZH, (zu je ½ ME), Nr. S2589, Neue Eschenbacherstr. 1, 4 ½-Zimmerwohnung C1 auf Ebene 1, 2 und 3, StWE-WQ 52/100, EV 16.08.1954/18.11.2008/15.04.2010

Hofstetter Rosmarie, Schmerikon SG, an Seeblick Schmerikon AG, Schmerikon SG, Nr. S2027, Seefeld 5, Gewerberaum Nr. 8 Ost im EG, StWE-WQ 55/1000, EV 05.01.1995

Bühler Alois, Erbgemeinschaft, Schmerikon SG, an Bühler Monika, Schmerikon SG, Nr. 848, Breitestrasse 4, Einfamilienhaus, 649 m2 Gebäude, Anlagen, EV 01.03.1972/01.05.2003/09.04.2010

Eugster Ulrich Erbgemeinschaft, an Eugster Rosa-Maria, Uznach SG, Nr. 251, alte Uzna-bergstr. 11, Scheune neu Nr. 458, Scheune alt Nr. 7, Bienenhaus Nr. 8, 24'695 m2 Gebäude, Anlagen, EV 23.03.2011

Ortsgemeinde Schmerikon, Schmerikon SG, an Abwasserverband Obersee (öffentlich-rechtliche Körperschaft), Schmerikon SG, ab 905, Bleicheriet an Nr. 847, 2'780 m2 Acker, Wiese mit Stapelbehälter, EV 14.08.1956/21.01.1980

Johann Müller AG, Kieswerk und Baggereiunternehmung, Schmerikon SG, an Wüthrich-Beer Roger und Yolanda, Dürnten ZH, (zu je ½ ME), Nr. S2566, Neue Eschenbacherstr. 3, 4 ½-Zimmerwohnung B1 auf Ebene 1, StWE-WQ 158/1000, EV 16.08.1954/18.11.2008/05.03.2009

Müller Johann Erbgemeinschaft, an Müller Johann, Schmerikon SG, Nr. 781, Goldberg, Einfamilienhaus, 1'140 m2 Gebäude, Anlagen, EV 01.04.2011

Le Corre Terence und Le Corre-White Jennifer Erbgemeinschaft, beide Schmerikon SG, (ME zu je ½), an Stucki Fritz, Schmerikon SG, Nr. S2381, Lanzenmoosstr. 2, 4 ½-Zimmerwohnung W3 im 2. OG, StWE-WQ 229/1000, EV 01.06.2004/01.02.2011

Ortsgemeinde Schmerikon, Schmerikon SG, an Wild und Küpfer AG, Schmerikon SG, Nr. D3018, Allmeindstrasse, Baurecht für Gewerbebauten, 13'692 m2 Boden, EV 14.08.1956/17.12.1974/26.05.1989

Steiner Eugen Erbgemeinschaft, an Steiner-Bischof Klara, Uznach SG, Nr. 725, Hirzlistrasse 10, Einfamilienhaus, 536 m2 Gebäude, Anlagen, EV 30.12.2010

Amato Costabile, Schmerikon SG und Müller Josef, Schmerikon SG, (ME zu je ½,) an Amato Costabile, Schmerikon SG, Nr. 954, Mürt-schenstr. 13, Einfamilienhaus, 426 m2 Gebäude, Anlagen, EV 19.03.1979 und an Müller Josef, Schmerikon SG, Nr. 1256, Mürt-schenstr. 11, Einfamilienhaus, 481 m2 Gebäude, Anlagen, EV 19.03.1979

Fleischmann Armin, Schmerikon SG und Tripoli Adriana, Schmerikon SG, (ME zu je ½) an Stierlin Peter und Jutta, Meilen ZH, (zu je ½ ME), Nr. S2590, Neue Eschenbacherstr. 1, 4 ½-Zimmer-Wohnung C2 auf Ebene 2 und 3, StWE-WQ 48/100, EV 11.08.2010

Niederberger-Federici Johann und Vera, Schmerikon SG, (GE inf. Gütergemeinschaft), an Burkhalter-Gehrer Peter und Angelika, Hombrechtikon ZH, (zu je ½ ME), Nr. 932, Breitestr. 5, Einfamilienhaus, 557 m2 Gebäude, Anlagen, EV 20.12.2010

Müller Josef, Schmerikon SG, an Amato-Hinterberger Antonio und Karin, Schmerikon SG, (zu je ½ ME), Nr. 1256, Mürt-schenstr. 11, Einfamilienhaus, 481 m2 Gebäude, Anlagen, EV 19.03.1979/21.04.2011

Frischknecht Ernst, Schmerikon SG, an Frischknecht Roger, Schmerikon SG, Nr. S2629, Sennhüttenstrasse 13/15, 5 ½-Zimmerwohnung im 2. und 3. OG mit Keller im EG, StWE-WQ 493/1000, EV 26.03.2010/29.03.2011

Hauser Erich, Schmerikon SG und Grossen Yvonne, Schmerikon SG, (ME zu je ½), an Widmer Esther, Effretikon ZH, Nr. 2259, Rosengartenstrasse 30, 4 ½-Zimmerwohnung B8 im DG, StWE-WQ 70/1000, EV 29.10.2007

Förg Roger, Schmerikon SG (ME zu 4/6), an Stucki Ruth, Schmerikon SG (ME zu 2/6), 1/6 ME an Nr. 1170, Schlattgasse 72, Reihenmittelhaus, 136 m2 Gebäude, Anlagen, EV 27.06.2003

Gisler Josef Erbegemeinschaft, an Gisler-Eugster Theresia, Schmerikon SG, Nr. 11, Kirchgasse 21, Einfamilienhaus, 168 m2 Gebäude, Anlagen, Nr. 14, Kirchgasse, 87 m2 Garten, EV 06.06.2011

Müller-Fürer Anna Maria, Schmerikon SG, an Bridges-Meichtry Phillip und Erika, Horgen ZH, Nr. 548, Uznabergstrasse 1, Einfamilienhaus, 1'038 m2 Gebäude, Anlagen, EV 09.11.2010

Hönegger-Engeli Yvonne, Amden SG, an Germann Andreas, Schmerikon SG und Krauer Markus, Schmerikon SG, (zu je ½ ME), Nr. 688, Lanzenmoosstrasse 19, Mehrfamilienhaus, 737 m2 Gebäude, Anlagen, EV 17.01.1992

Nicht veröffentlicht werden u.a. folgende Eigentumsverträge:

- Erbgang, Untererbgang
- Erwerb von Grundstücken oder Grundstücksteilen ohne Gebäude bis 100 m2 in der Bauzone und bis 500 m2 ausserhalb der Bauzone
- Erwerb von gewöhnlichen und subjektivdinglichen gekoppelten Miteigentumsanteilen und Gesamteigentumsbeteiligungen bis zu einem Zehntel am ganzen Grundstück
- Erwerb von Stockwerkeinheiten für Garagenboxen, Bastelräume, Kellerabteile und dergleichen

ABSTIMMUNG

Ersatzwahl vom 11. September 2011

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wählen am Sonntag, 11. September 2011, an der Urne ein neues Mitglied des Schulrates und der Geschäftsprüfungskommission der Schulgemeinde Schmerikon, für den Rest der Amtsdauer 2009/12.

Stimmen oder wählen Sie entweder persönlich an der Urne (Ort und Öffnungszeiten des Abstimmungslokals ist auf Ihrem Stimmausweis vermerkt) oder aber benützen Sie den praktischen Weg der brieflichen Stimmabgabe. Stimmzettel ausfüllen, in separates Kuvert legen, verschliessen und zusammen mit dem unterzeichneten Stimmausweis in das mit dem Vermerk „briefliche Stimmabgabe“ erhaltene Zustellkuvert legen. Die briefliche Stimmabgabe können Sie an jedem Ort der Schweiz unfrankiert der Post, dem Briefkasten Ihrer Gemeindeverwaltung oder in Ihrer Wohngemeinde den Stimmenzählern an der Urne übergeben.

Nutzen Sie Ihr Mitspracherecht! Für Ihre Stimmabgabe danken wir Ihnen.

TAGESKARTE

Bei der Gemeindeverwaltung sind je Kalendertag zwei Tageskarten erhältlich. Kommen Sie vorbei und kaufen Sie eine oder beide Karten für das gewünschte Datum. Eine Tageskarte kostet CHF 40. Es hüt solang's hüt. Die Tageskarten sind begehrt. Reservieren Sie bitte frühzeitig.

Information

Michael Schneider, Mitarbeiter Finanzverwaltung
Tel. 055 286 11 15
Fax. 055 286 11 12
E-Mail: michael.schneider@schmerikon.ch



WALDWIRTSCHAFT SG + FL

wald.11.: Wald erleben, wie Sie es nicht erwarten!

wald.11 ist ein Walderlebnis der besonderen Art für Gross und Klein: Vom 1. bis 11. September 2011 steht in Wil der Wald mit all seinen Facetten und Aufgaben im Fokus.



Das Jahr 2011 wurde von der Uno zum Jahr des Waldes ausgerufen. Grund genug für den Waldwirtschaftsverband St.Gallen und Fürstentum Liechtenstein, in Zusammenarbeit mit dem St.Galler Forstdienst sowie weiteren Partnern aus den Bereichen Natur, Jagd, Wald und Holz, für die Öffentlichkeit einen grossen Waldanlass zu organisieren. wald.11 lässt die Besucherinnen und Besucher den Wald vom 1. bis 11. September 2011 in ungewohnter Weise erleben. Weitere Informationen sowie das Programm oder der Veranstaltungsflyer sind unter www.wald11.sg.ch abrufbar.

Das Veranstaltungsgelände im Weidliwald in Wil SG ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Es ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem zu erreichen. Über 30 Attraktionen in sechs Themenschwerpunkten werden im Wiler Wald präsentiert und warten darauf, entdeckt zu werden:

- "Wald und Holz" mit Eingangsportal, Waldbewirtschaftung, Holzweg, "Wo hat es überall Holz drin?", Holzerwettkampf und dukta - Innovation aus Laubholz;
- "Wald und Schule" mit speziellem Schulklassenprogramm für angemeldete Klassen;
- "Wald und Natur" mit Jagd und Wildtieren, Schatzkammer Natur, Bienen und Waldreservat;
- "Wald und Gesundheit" mit Barfussweg, Kneippweg, Fitnessstreppe, Weg der Ruhe und Waldapotheke;
- "Wald und Erlebnis" mit Waldbähnli, Hängebrücke, Kinderspielplatz, Feuerstellen, Fuchsbau, Wettbewerb und Tiervorführungen;
- "Wald und Kunst" mit Konzerten, Märliwald, Holzschnitzereien und Freilichttheater (Vorverkauf unter www.wald11.sg.ch).

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, so dass Sie mit Ihren Freunden und Bekannten oder mit Ihrer Familie einen interessanten Waldtag erleben werden. Willkommen im Wald!

Absender: Waldwirtschaft St.Gallen & Liechtenstein / St.Galler Forstdienst

GESUNDHEIT

Amtliche Pilzkontrolle 2011 in Uznach

Die amtliche Pilzkontrolle findet ab Mittwoch, 10. August 2011, im Werkhof der Gemeinde Uznach, Zürcherstrasse 29, statt.

Die Kontrollzeiten wurden wie folgt festgelegt:

Mittwoch, Samstag und Sonntag, jeweils von 18.00 - 19.00 Uhr

Die amtliche Pilzkontrolle übernimmt, wie auch schon in den letzten Jahren, der in Uznach wohnhafte Willi Kuster. Er ist Pilzkontrolleur mit eidgenössischer Fachprüfung und Präsident des Pilzvereins March und Umgebung.

Die Pilze sind sauber und nach Arten getrennt vorzuweisen. Wegen des raschen Verderbs sollen Pilze nicht in Plastiksäcken, sondern in Körben gesammelt, über Nacht ausgebreitet und kühl aufbewahrt werden. Bitte tragen Sie zum Pilzschutz bei, indem Sie keine unbekanntes Pilzarten pflücken und von den essbaren Pilzen nur so viele sammeln, wie Sie tatsächlich zu einer Mahlzeit benötigen.

Die Pilzkontrolle ist für Einwohner der Gemeinde Schmerikon unentgeltlich. Die amtliche Pilzkontrolle wird bis Sonntag, 30. Oktober 2011, vorgenommen.

Am Samstag, 15. Oktober 2011, bleibt die Kontrollstelle im Werkhof wegen Abwesenheit des Pilzkontrolleurs geschlossen.

In der Vor- und Nachsaison ist die Pilzkontrolle über Tel. 055 280 14 67 zu erreichen.

ABFALLBESEITIGUNG

Papiersammlung

Am **Samstag, 10. September 2011**, führen Jungwacht und Mägs eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen Sie das Altpapier gebündelt und verschnürt (nicht in Säcken, Tragtaschen, plastifizierten Verpackungen etc.) bereit. Nicht korrekt bereitgestelltes Altpapier wird stehen gelassen. Die Jungwacht und Mägs danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.

TERMINE 2011

Termine

10.9.	Fischessen Pontoniere Schmerikon
10.9.	50. Jahre ref. Kirche – Jubiläumsfest Evang. Kirchgemeinde Uznach u. Umg.
11.9.	50. Jahre ref. Kirche – Jubiläumsfest Evang. Kirchgemeinde Uznach u. Umg.
11.9.	Fischessen Pontoniere Schmerikon
11.9.	Ersatzwahlen Schulgemeinde
17.9.	Spitex-Verein - kostenloser Hörtest am Mürtschenmärt, Eschenbach
25.9.	slowUp
14.10.	Chilbi und Markt
15.10.	Chilbi und Markt
16.10.	Chilbi und Markt
23.10.	National- und Ständeratswahlen
9.11.	Orientierungsversammlung zum Thema Einheitsgemeinde
21.11.	Ausserordentliche Bürgerversammlung Schulgemeinde

Mütter- / Väterberatung See und Gaster

www.muetterberatung-see-gaster.ch

Die Mütterberatung in der Gemeinde Schmerikon findet im Pfarreilokal an der Obergasse 44 statt an folgenden Tagen.

ohne Anmeldung	am dritten Montag im Monat von 13.30 – 15.30 Uhr
mit Anmeldung	am dritten Montag im Monat ab 10.15 Uhr

Frauengemeinschaft / Familientreff

Jahresprogramm 2011, September und Oktober

1.9.	Zwerglihöck
3.9.	Besichtigung Feuerwehr Uznach-Schmerikon
6.9.	Weindegustation
8.9.	Zwerglihöck
14.9.	Jass- und Spieltreff für jedermann
21.9.	Fahrtraining Betzholz Hinwil
29.9.	Weindegustation
12.10.	Jass- und Spieltreff für jedermann
25.10.	Alublechbasteln

Die Details entnehmen Sie bitte dem Jahresprogramm.

Spitex Eschenbach – Goldingen – St. Gallenkappel - Schmerikon



Adresse: Rapperswilerstrasse 12, 8733 Eschenbach, Telefon 055 286 26 86, Fax 055 286 26 85, E-Mail spitex.eschenbach@hispeed.ch

Kostenloses Blutdruckmessen für Spitex-Mitglieder

Das Blutdruckmessen ist für Mitglieder des Spitex-Vereins Eschenbach/Goldingen/St.Gallenkappel/ Schmerikon jeweils 1x im Monat kostenlos. Jeden letzten Mittwoch im Monat (ausser während den Schulferien) von 13:30 Uhr bis 14:00 Uhr im Pfarreilokal, Obergasse 44 in Schmerikon. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Spitex-Verein Eschenbach – Goldingen – St. Gallenkappel – Schmerikon sucht **DRINGEND**

MahlzeitenverträgerInnen

Ort: ab Altersheim Schmerikon für ca. 5 - 8 BezügerInnen

Einsatz: an einem Wochentag oder als Aushilfe

Zeitaufwand: ca. von 11h bis ca. 11.45h

Kleine Entschädigung und Versicherung während den Fahrten

Nähere Informationen:

Marianne Fritschi, Tel. 055 282 16 49

SPITEX – VEREIN

AUS DER REDAKTION

Gewerbliche und private Inserate im Gemeindeblatt

Im Gemeindeblatt können auch das Gewerbe und Private – zum Beispiel Vermietung oder Verkauf von Immobilien – zu günstigen Preisen inserieren. Die Gemeindekanzlei hat ein Informationsblatt erarbeitet, auf welchem die Bedingungen und Kosten für die Anzeigen ersichtlich sind.

Information

Sekretariat Gemeindekanzlei Schmerikon
Karin Gubser
Tel. 055 286 11 11
Fax. 055 286 11 12
E-Mail: karin.gubser@schmerikon.ch

Das nächste Gemeindeblatt...

...erscheint Ende Oktober / Anfang November 2011. Redaktionsschluss ist am 11. Oktober 2011.

INSERATE

Bernhard Uka – Reinigungen, Uznach

Wir reinigen Wohnungen, Fenster, Storen und Rollläden, Neubauten, Büroräumlichkeiten etc.
sauber und zuverlässig

Bernhard Uka, Zürcherstrasse 33, 8730 Uznach
Tel. 079 309 90 75
E-Mail: mentoruka@hotmail.com

Zu kaufen gesucht,
per Oktober / November 2011

3 ½ und 2 ½ Zimmer- Wohnung
in Schmerikon, im gleichen Gebäude,
mit Berg- und Seesicht

Melden bei Tel. 079 568 72 26



Einladung zum Herbstvortrag

ERINNERN UND VERGESSEN ...

Seit mehr als 100 Jahren setzt sich die Wissenschaft mit den Problemen des Erinnerns und Vergessens auseinander; bahnbrechende Erkenntnisse sind jedoch erst in den letzten zwanzig Jahren – vor allem durch neue bildgebende Verfahren – zu verzeichnen.

Sinnvolles Gehirntraining in jedem Alter

Zu diesem Thema konnten wir **Frau Suzanne Gartmann, Gedächtnistrainerin SVGT** engagieren.

Sie wird uns von den vielfältigen Fertigkeiten des Gehirns, wie Wahrnehmung, Konzentration, Merkfähigkeit und Lernen, Sprache und logisches Denken, aber auch bildliche und räumliche Vorstellungen, berichten.

DESHALB NICHT VERGESSEN !

**Donnerstag, 27. Oktober 2011, um 20.00 Uhr
im Oberstufenzentrum Aula Breiten, Eschenbach**

Wie wir all diese sensationellen Fertigkeiten des Gehirns fördern können, werden in diesem Referat mit verschiedenen spielerischen Tipps aufgezeigt.

Nach dem Vortrag offeriert Ihnen der Spitex-Verein einen Apéro. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heissen Sie herzlich willkommen.

SPITEX-Verein

Eschenbach, Goldingen, St. Gallenkappel, Schmerikon

Fernsehgenossenschaft Schmerikon

Ihr Kabelfernsehen und Kommunikationsnetz im Seedorf seit 1972
Kabelnetze sind Hochleistungsnetze

Basis – TV + Radio Fr. 17.50 pro Monat/inkl. Mwst
40 TV Programme
46 Radio – Sender
Unbeschränkte Anzahl Anschlüsse und Geräte
In Schmerikon beziehen bereits über 1500 Haushalte
unser günstiges Angebot

ebenso erhältlich:

Digital – TV in HD – Qualität, über 165 Sender

Internet – Anschluss 500 kbits Fr. 5.-- für Wenigsurfer
5'000 kbits Fr. 35.-- für Gelegenheitssurfer
25'000 kbits Fr. 50.-- Schneller Internetanschluss f.Vielsurfer
50'000 kbits Fr. 60.-- Ultraschneller Internetzugang
Preise per Monat

Telefonie: z.B. unbeschränkt ins Schweizer Festnetz für Flat rate

Fragen Sie nach den speziellen, unschlagbaren Packet - Angeboten.

Auskunft geben Ihnen gerne:

Urs Raymann, Präsident 055 282 57 29 raymann-fgs@hispeed.ch
Esther Witschi, Kassierin 055 282 10 21 esther.witschi@hispeed.ch
Franz Spirig, Vizepräs./Aktuar 079 734 16 89 franz.spirig@gmx.ch

Bestellungen Digital -TV, Internet oder Telefonie 0800 66 0800 www.upc-cablecom.ch

Unser soeben modernisiertes Kabelnetz besteht zum grössten Teil aus Glasfasern und kann heute schon Angebote wie Breitbandinternet, Digital – TV, HD-TV und Telefonie in hoher Qualität übertragen. Aber auch analoges Fernsehen und UKW Radio Programme sind im Netz Schmerikon nach wie vor erhältlich, das wiederum den Betrieb von mehreren und auch alten TV - Geräten erlaubt.

Wir danken allen unseren Konsumenten herzlich für Ihre Treue.



Nachhaltig vorsorgen und gleichzeitig Steuern sparen.

Mit dem Raiffeisen Vorsorgeplan 3 und den Raiffeisen Vorsorgefonds Ihre Zukunft sichern, Steuern sparen und nachhaltig investieren. Eröffnen Sie jetzt Ihr Vorsorgekonto bei Raiffeisen.
www.raiffeisen.ch/vorsorgen

Raiffeisenbank am Ricken
Eschenbach - St. Gallenkappel - Ernetschwil - Schmerikon
Tel. 055 286 24 00 / www.raiffeisen.ch/am-ricken

RAIFFEISEN



Einladung zum „Tag der offenen Tür“

Die Firma Enz Signale AG lädt die Bevölkerung von Schmerikon und Umgebung herzlich ein, einen Einblick in Ihre Tätigkeiten zu bekommen und zu sehen wie Signale hergestellt und Autos oder Textilien beschriftet werden.

Wo: Allmeindstrasse 11, 8716 Schmerikon

Wann: Samstag, 17. Sept. 2011 ab 10.00Uhr

Schauen Sie rein, wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen.



Möchten Sie Deutsch lernen?

Fangen Sie jetzt an!

Deutschkurse für fremdsprachige Erwachsene in Schmerikon

Ort: Zentralschulhaus Neubau (bei Kirche)

Niveau-Gruppen A1/A2

A1 mit wenig Vorkenntnissen
A2 mit guten Vorkenntnissen

Anfängerkurs
Beginn

Sie bezahlen:

Sie bekommen zurück:

Der Kurs kostet für Sie nur:

Auskunft und Anmeldung:

Quereinstieg möglich, jetzt sofort !

Dienstag, 18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag, 16.15 – 17.45 Uhr

Dienstag, 19.30 – 21.00 Uhr
13. September 2011

Fr . 400.—für 1 Semester

Fr. 150.-- bei mindestens 80 % Besuch

Fr. 250.-- exkl. Lehrmittel

Irene Koller, Zürcherstrasse 22b
8716 Schmerikon
Telefon 055 282 23 27 oder 079 610 64 86
Erwachsenenbildnerin SVEB I

Anmeldung:

Kurs Fortgeschrittene A1
Fortgeschrittene A2
AnfängerInnen

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Tel.Nr. _____

Unterschrift _____